

Künstliche Aufregung über die "Enthüllungen" des ARD-Magazins REPORT AUS MAINZ vom 27.11.06 – US-Hauptquartiere in Stuttgart und Ramstein kennen Ladung und Ziel jedes US-Flugzeuges, das auf einem US-Militärflugplatz startet oder landet!

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 132/06 – 28.11.06**

Was hat REPORT AUS MAINZ eigentlich "enthüllt"?

Die aktive Mitwirkung des US-Militärs bei den illegalen Verschleppungsflügen nach Guantánamo oder zu anderen Foltergefängnissen war längst bekannt!

Politiker aller Parteien regen sich plötzlich darüber auf, dass EUCOM in Stuttgart, das Hauptquartier aller US-Streitkräfte in Europa, und das Hauptquartier der US-Air Force in Europa / USAFE in Ramstein einen Verschleppungsflug organisiert und koordiniert haben, mit dem sechs aus Sarajevo entführte Algerier nach Guantánamo gebracht wurden.

Kein Flugzeug kann ohne das Einverständnis dieser Kommandozentralen auf einem US-Militärflugplatz in Europa starten oder landen, und kein US-amerikanisches Militär- oder Privatflugzeug in offizieller Mission kann ohne deren genaue Kenntnis über Auftrag, Ladung und Zielort auch nur in den Luftraum über Europa einfliegen.

Alle wissen durch viele Fernsehsendungen, Veröffentlichungen und Untersuchungsberichte seit Monaten, dass die CIA und das US-Militär ständig Verschleppte zu wechselnden Foltergefängnissen in verschiedene Länder fliegen, und dass die dazu benutzten Flugzeuge fast immer auf europäischen Zivil- oder Militärflughäfen zwischenlanden. Die Seriennummern der von der CIA benutzten Maschinen und die angeflogenen Flugplätze wurden mehrfach publiziert.

Auch wir haben in der LP, 046/06 "CIA-Verschleppungsflüge über Ramstein" beschrieben und darauf hingewiesen, dass auf dieser US-Air Base die von der CIA verwendeten Flugzeugtypen Learjet und Gulfstream in ihren militärischen Versionen C-21 und C-20 stationiert sind. Mitglieder einer Bürgerinitiative haben die Verschleppungsflüge via Ramstein sogar bei der Staatsanwaltschaft Zweibrücken angezeigt, aber außer einem Aktenzeichen seither nichts mehr über irgendwelche Ermittlungen erfahren.

Haben die in der Report-Sendung immer wieder eingeblendeten schlechten Kopien von US-Dokumenten mit vielen Schwärzungen aber deutlich lesbaren "Secret"-Stempeln irgendwelche neuen "Erkenntnisse" gebracht? Was soll die gespielte Ahnungslosigkeit der Herren Politiker, denen angeblich erst jetzt aufgeht, dass US-Hauptquartiere auf deutschem Boden an Menschenrechtsverletzungen beteiligt sind?

Unsere Leser wissen, dass wir ständig auf die zahlreichen Verstöße der US-Stationierungstreitkräfte gegen das Völkerrecht, gegen unsere Verfassung und gegen unsere Souveränität hinweisen. Politiker aller Parteien tun so, als sei ihnen das bisher entgangen. Werden sie jetzt überprüfen lassen, was auf den sorgfältig abgeschirmten, bis vor kurzem noch von der Bundeswehr bewachten US-Basen in unserem Land wirklich vorgeht? Die gewählten Volksvertreter eines souveränen Landes hätten die Bundesregierung schon längst zum Einschreiten auffordern müssen.

www.luftpост-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern